



DER ORTSRAT VÖHRUM/EIXE/LANDWEHR INFORMIERT

Was lange währt, wird endlich gut! - Wir haben es gemeinsam geschafft!

Liebe Vöhrumerinnen und Vöhrumer,

die Sanierungsplanungen für unser Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Vöhrum ist eine fast schon unendliche Geschichte, die bereits eine historische Note hat (siehe die aufgeführte Chronologie). Die Abhängigkeit von unserem DGH ist seit der Coronazeit erheblich gestiegen. Es gibt keine Gaststätte mit Versammlungssaal mehr in unserem 7000 Einwohner zählenden Ort. Deshalb sind wir umso mehr auf unser DGH angewiesen. Das DGH wurde 1967 gebaut und bei der Eingemeindung mit der Stadt Peine 1974 sozusagen mit in die Ehe eingebracht.

In einer gemeinsamen Kraftanstrengung ist es nun endlich gelungen, im Rat der Stadt Peine auf Antrag der Gruppe SPD/Grüne und der Gruppe CDU/FDP/Volt/Weitling einen Beschluss mit großer Mehrheit über die notwendige Sanierung vom DGH herbeizuführen. Dieser Beschluss wurde von der noch ausstehenden Zusage einer Förderung durch das Amt für regionale Landentwicklung in Höhe von 500 000 EUR entkoppelt.

Seit einigen Jahren haben wir uns vom Ortsrat mit der Verwaltung in etlichen Sitzungen, in unzähligen E-Mails, einigen Besichtigungen und sogar mit einer Exkursion, beraten wie es mit unserem DGH weitergeht. Wegen der angespannten Haushaltslage, nicht nur bei der Stadt Peine, sondern auch beim Land Niedersachsen, gab es immer wieder einen Dämpfer – für uns sozusagen ein Wechselbad der Gefühle.

Wir, der Ortsrat, wollen realistisch sein. Eine Komplettsanierung vom DGH, wäre ein aufwändiges Multimillionenprojekt. Insofern wollen wir vorerst nur die wichtigsten Bauabschnitte in die politische Waagschale legen. Die jetzt beschlossene Maßnahme bezieht sich auf den Neubau von barrierefreien Toiletten im linken Seitenflügel, die Verbesserung des Eingangsbereiches und die Steigerung der Aufenthaltsqualität der Freiflächen durch Neuanpflanzungen. Darüber hinaus soll noch eine Sanierung des Daches, der Blitzschutzanlage, der Elektrik und der Fenster vom Sporttrakt erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1,2 Mio. EUR. Perspektivisch soll die ehemalige Hausmeisterwohnung zu einem neuen Dorftreff in Eigenregie der Vöhrumer Vereine umfunktioniert werden. Die sehr konstruktive Zusammenarbeit in unserem Ortsrat und der parteiübergreifende Einsatz unserer Vertreterinnen und Vertreter im Rat der Stadt Peine haben zu diesem politischen Erfolg angesichts der äußerst knappen Haushaltsmittel geführt. Die Sanierung vom DGH soll nun in den nächsten zwei Jahren umgesetzt werden.

In der Hoffnung, dass unser DGH Vöhrum auch künftigen Generationen eine Herberge bietet und das Gemeinschaftsgefühl fördert, verbleiben wir

mit herzlichen Grüßen - Ihr Ortsrat Vöhrum/Eixe/Landwehr



Von links: Maik Meyer, Björn Borchfeldt, Christian Falk, Thomas Zwiebler, Corinna Grubert, Dr. Ingo Reinhardt, Melanie Keime, Dr. Hans-Otto Bode und Thomas Hancken

Chronologie der geplanten Sanierung des DGH

02.10.2008: Erstmalige Behandlung im Rahmen der mittelfristigen Investitions- und Finanzplanung

25.10.2010: Der Haushaltsplan sah ursprünglich Gesamtmittel in Höhe von 1,4 Mio. EUR vor. Das Projekt wurde dann zugunsten des Umbaus des Bürgerhauses zurückgestellt.

31.05.2012: Einstimmiger Beschluss unter Berücksichtigung einer Mensa und einer Aula für die Hainwaldschule. Diese Idee wurde später von der Schule wegen der fehlenden Verkehrssicherheit verworfen.

20.06.2014: Ein weiterer Antrag wurde abgelehnt, da der Umbau der Hainwaldschule mit eigenständiger Mensa Vorrang hatte.

02.02.2017: Ein einstimmiger Beschluss des Ortsrates die Priorisierung im Rahmen der Dorfentwicklung zu erhöhen, wurde nicht berücksichtigt.

11.10.2017: Ein einstimmiger Beschluss des Ortsrates Haushaltsmittel in die mittelfristige Investitionsplanung einzustellen, blieb folgenlos.

01.10.2020: Ein weiterer einstimmiger Beschluss des Ortsrates zur Sanierung der Sanitäranlagen war ebenso nicht erfolgreich.

13.01.2022: Bezüglich DGH wurden Mittel für eine Bestandsaufnahme und eine Kostenschätzung auf Grundlage einer Vorplanung für die Sanierung einstimmig beantragt.

28.02.2023: Die Verwaltung stellte erste Grundkonzepte zur Sanierung in mehreren Varianten vor.

04.05.2023: Einstimmiger Beschluss der „Sanierung eines Teilbereiches vom Dorfgemeinschaftshaus/Sporttrakt als Maßnahme der Dorfentwicklung“.

29.09.2023: Die Stadtverwaltung reichte den Antrag auf Sanierung vom DGH mit Kosten in Höhe von 556 000 EUR im Rahmen der Dorfentwicklung beim Amt für regionale Landentwicklung in Braunschweig ein. Dieser wurde dann im Frühjahr 2024 abgelehnt.

30.09.2024: Erneute Einreichung des Antrages beim ArL

23.01.2025 Sitzung des Rates der Stadt Peine: Es wurde mit großer Mehrheit beschlossen, dass die Sanierung vom DGH mit Kosten von 1,2 Mio. EUR unabhängig von der Förderzusage vom ArL durchgeführt werden soll.